## Mediendienst



Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt

Bundesvorstand -Pressestelle Olof-Palme-Str. 19 60439 Frankfurt am Main

Verantwortlich

Sigrun Heil

www.igbau.de

Telefon 069-95 737 135 Fax 069-95 737 138 presse@igbau.de

16.09.2009 - PM 97/2009

20. Ordentlicher Gewerkschaftstag der IG BAU

## Hans-Böckler-Medaille für bewährte IG BAU-Mitglieder

**Berlin** – Die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt hat auf ihrem Gewerkschaftskongress in Berlin zwei Gewerkschaftern die Hans-Böckler-Medaille verliehen. Die Medaille ist die höchste Auszeichnung für gewerkschaftliches und soziales Engagement.

Peter Kippenberg (65) wurde 1977 nach Abschluss seines Zweiten juristischen Staatsexamens Justitiar der damaligen IG Bau-Steine-Erden. In den Jahren 1979 und 1980 hatte er maßgeblichen Anteil an grundlegenden Änderungen des Geltungsbereichs der Bau-Tarifverträge und der Neugestaltung der Bestimmungen zur Auswärtsbeschäftigung im Bundesrahmentarifvertrag des Baugewerbes.

Bis zum Herbst 1983 war er an den komplexen Verhandlungen mit den Arbeitgeberverbänden des Bauhauptgewerbes für eine neue Urlaubsregelung für das Baugewerbe beteiligt. Er hat wesentlichen Anteil an der Gründung der beiden Kassen des Gerüstbaugewerbes, deren erster Vorstand er war. Ab 1987 vertrat er die Interessen der Arbeitnehmer des Baugewerbes im Vorstand der Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes (ZVK) und als Geschäftsführer der Urlaubs- und Lohnausgleichskasse (ULAK). In seinen vielfältigen Funktionen hat er für die Bauwirtschaft und ihre Beschäftigten viel erreicht.

Erhard Strobel (64) trat bereits während seiner Ausbildung zum Zimmerer in die damalige IG Bau-Steine-Erden ein. Nach seiner Ausbildung ging er in den Berliner U-Bahn-Bau. In einer Akkordkolonne hat er als junger Mann frühzeitig Führungsaufgaben übernommen. Mitte der 1980er Jahre wurde Erhard Strobel engagiertes Mitglied der Großen Tarifkommission.



Die Hans-Böckler-Medaille ist die höchste Auszeichnung, die der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) und die im DGB zusammengeschlossenen Gewerkschaften zu vergeben haben. Sie wurde vom Deutschen Gewerkschaftsbund zum Gedächtnis an seinen ersten Vorsitzenden Hans Böckler gestiftet.

(2244 Zeichen)



